

Die erste Stelle nach dem Studium

Physik UH

Nach einem Masterabschluss in Physik ist kaum jemand erwerbslos und mehr als die Hälfte der Befragten sind am Doktorieren. Das ist auch für ein naturwissenschaftliches Fach ein hoher Anteil. Dieser Umstand hat Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation: So sind relativ viele Erwerbstätige befristet angestellt.

Anstellungsbedingungen

Auch hat das Doktorat grossen Einfluss auf das Einkommen: Insgesamt liegt das Jahresbruttoeinkommen bei lediglich 55 000 Franken.

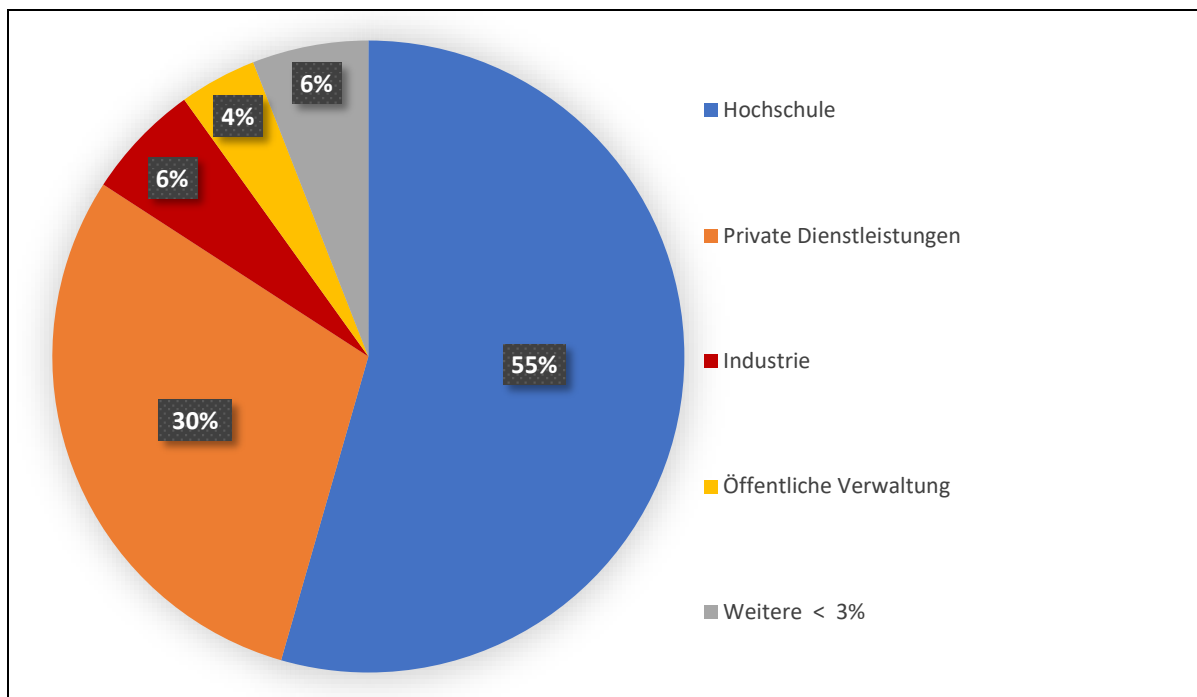


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Physik UH (in Prozent)

Mehr als die Hälfte der Befragten sind im Jahr nach dem Physik-Masterabschluss an einer universitären Hochschule in der Lehre und Forschung beschäftigt. Im privaten Dienstleistungsbereich sind sie vor allem in Planungs- und Ingenieurbüros tätig, seltener in Banken, Informatikdiensten oder im Handel.

Berufseinstieg

Der Berufseinstieg bereitet wenig Mühe. Trotz ihres tiefen Einkommens sind Physikerinnen und Physiker nicht unzufriedener damit als die Vergleichsgruppe. Das liegt wohl daran, dass die Mehrheit ihre jetzige Stelle als zusätzliche Ausbildungsstelle (meist ein Doktorat) sieht und die Zufriedenheit mit dem Arbeitsinhalt ausserordentlich hoch ist.

Kennzahlen der Stichprobe

Tabelle 1: Kennzahlen Physik UH (in Prozent)

Fach	Bachelor (n=270)	Master (n=280)
Physik	100	100
Hochschule		
EPF Lausanne	44	25
ETH Zürich	34	57
Universität Basel	3*	4
Universität Bern	8	5
Universität Freiburg	3*	2**
Université de Genève	2**	5
Universität Zürich	6	2**
Università della Svizzera italiana		
Geschlecht		
Männer	82	79
Frauen	18	21
Masterübertritt		
	Physik	UH Total
Übertritt ins Masterstudium	96	84

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

96 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss in Physik UH haben ein Masterstudium aufgenommen. Wie bei den meisten anderen UH-Studiengängen bildet der Master den Regelabschluss vor dem Berufseinstieg.

Beschäftigungssituation

Nach einem Masterabschluss in Physik ist kaum jemand erwerbslos und mehr als die Hälfte der Befragten sind am Doktorieren. Das ist auch für ein naturwissenschaftliches Fach ein hoher Anteil – durchschnittlich doktoriert ein Viertel nach einem naturwissenschaftlichen Studium.

Dieser Umstand hat Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation: So sind relativ viele Erwerbstätige befristet angestellt und bei einigen bedingt das Doktorat eine teilzeitliche Beschäftigung.

Auch hat das Doktorat grossen Einfluss auf das Einkommen: Insgesamt liegt das Jahresbruttoeinkommen bei lediglich 55 000 Franken, also 23 000 Franken unter dem Durchschnitt der Personen mit einem universitären Masterabschluss. Jene, die doktorieren, verdienen durchschnittlich 53 000 Franken, die übrigen 62 000 Franken, was immer noch vergleichsweise tief ist.

Tabelle 2: Beschäftigungssituation Physik UH (in Prozent)

	Master Physik (n=280)	Master UH Total
Erwerbsstatus		
Erwerbstätig	95	93
Erwerbslos	2*	3
Nicht-Erwerbsperson	3*	4
Weiterbildung begonnen/abgeschlossen		
Doktorat begonnen	52	12
Erwerbstätige:		
Jahresbruttoeinkommen ¹ (in Franken)	55 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	5	10
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	25	30
Anteil befristet Angestellte	77	48
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	4*	12

¹Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

*6 bis 10 Fälle

Berufseinstieg

Der Berufseinstieg bereitet wenig Mühe – wenn doch, dann ist meistens die fehlende Berufserfahrung dafür verantwortlich. 44 Prozent gelangen über Stellenausschreibungen zu einer Anstellung, 26 Prozent über persönliche – meist universitäre – Kontakte.

Tabelle 3: Berufseinstieg Physik UH (in Prozent)

	Master Physik (n=280)	Master UH Total
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	25	31
Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche	4	4
Anzahl Bewerbungen	6	8
Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert	21	27
Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss	50	48

Beschäftigungsbereiche

Mehr als die Hälfte der Befragten sind im Jahr nach dem Physik-Masterabschluss an einer universitären Hochschule in der Lehre und Forschung beschäftigt, sie doktorieren. Im privaten Dienstleistungsbereich sind sie vor allem in Planungs- und Ingenieurbüros tätig, seltener in Banken, Informatikdiensten oder im Handel.

Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Physik UH (in Prozent)

	Master Physik (n=280)	Master UH Total
Hochschule	55	15
Schule	2**	6
Rechtswesen	0	8
Information und Kultur	0	2
Gesundheitswesen	2**	14
Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste	0	3
Land- und Forstwirtschaft	0	1
Industrie	6	5
Energie- und Wasserversorgung	1**	0
Private Dienstleistungen	30	35
Öffentliche Verwaltung	4*	8
Kirchlicher Dienst	0	1
Verbände und Organisationen	1**	3

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Da mehr als die Hälfte nach einem Masterabschluss in Physik doktoriert, sind sie meistens an Stellen tätig, für die entweder ein Physikstudium oder ein verwandter Abschluss Voraussetzung war.

Trotz ihres tiefen Einkommens sind sie nicht unzufriedener damit als die Vergleichsgruppe. Das liegt wohl daran, dass die Mehrheit ihre jetzige Stelle als zusätzliche Ausbildungsstelle (meist ein Doktorat) sieht und die Zufriedenheit mit dem Arbeitsinhalt ausserordentlich hoch ist.

Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Physik UH (in Prozent)

	Master Physik (n=280)	Master UH Total
Erwerbstätige:		
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	11	11
Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?		
Nein	9	14
Ja, im entsprechenden Fach	33	36
Ja, auch in verwandten Fächern	52	38
Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung	6	13
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	24	49
zusätzliche Ausbildungsstation	71	45
Gelegenheitsjob	5	6
Zufriedenheit mit		
Einkommen	40	41
Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen	78	68
Inhalt der Aufgaben	83	51
Arbeitsbelastung	66	53
Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben	56	38
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	58	60
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	76	70